

**GERMAN HOME LANGUAGE: PAPER II**

Zeit: 3 Stunden

Punkte: 100

---

**LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN BITTE SORGFÄLTIG DURCH**

1. Dieser Prüfungsbogen hat 3 Seiten. Überprüfen Sie bitte, ob Ihr Exemplar vollständig ist.
2. Dieser Prüfungsbogen hat vier Abteilungen:

**Abteilung A: Literatur**

- (i) Drama
- (ii) Novelle/ Roman

**Abteilung B: „Transactional Writing“**

- (iii) Mind-Map, etc.
- (iv) Kurze Schreiben

3. Lesen Sie die Aufgaben sorgfältig durch.
  4. Nummerieren Sie Ihre Antworten in der gleichen Reihenfolge wie die Aufgaben.
  5. Leserliche Schrift und saubere Darstellung dienen Ihrem eigenen Interesse.
  6. Alle Antworten müssen in das dafür vorgesehene Heft eingetragen werden.
  7. Vorgeschriebene Lektüren:  
F. Dürrenmatt: „Die Physiker“  
B. Schlink: „Der Vorleser“
-

Paper II besteht aus vier Teilen. Bearbeiten Sie bitte zu jedem Teil **eine** der Aufgaben.

### **Abteilung A: Literatur**

#### **Aufgabe 1 (Drama – Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker)**

**[30 Punkte]**

Bearbeiten Sie bitte bei Aufgabe 1 den Teil a **oder** b (mind. 300 Wörter)!

- (a) Charakterisieren Sie Fräulein Doktor Mathilde von Zahnd, und stellen Sie dar, welche Ziele sie hat.

**oder**

- (b) „Planmäßig vorgehende Menschen wollen ein bestimmtes Ziel erreichen. Der Zufall trifft sie dann am schlimmsten, wenn sie durch ihn das Gegenteil ihres Zieles erreichen; das, was sie befürchteten, was sie zu vermeiden suchten.“  
(Punkt 9 der „21 Punkte zu den Physikern“)

Zeigen Sie, inwiefern das auf Möbius zutrifft.

#### **Aufgabe 2 (Novelle/Roman – Bernhard Schlink: Der Vorleser)**

**[30 Punkte]**

Bearbeiten Sie bitte bei Aufgabe 2 den Teil a **oder** b (mind. 300 Wörter)!

- (a) Wie prägt die Beziehung zu Hanna Schmitz Michael Bergs weiteres Leben (Denken, Fühlen und Handeln)?

**oder**

- (b) Erläutern Sie die Bedeutung des Analphabetismus in Hannas Lebensweg.

**Abteilung B: „Transactional Writing“****Aufgabe 3****[10 Punkte]**

Erstellen Sie, ausgehend von dem folgenden Text, eine Gliederung oder eine Mind Map oder ein Cluster zu dem Thema „Glücklich sein – unglücklich sein“. Arbeiten Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit ein. (etwa 80 Wörter)

**Quelle:**

Ausschnitt aus einem Interview mit Kate Winslet in der Zeitschrift „OK“

[Ausgabe 10 – Seite 26, vom 26. Februar 2009]

**Derzeit sind Sie in den Dramen „Zeiten des Aufruhrs“ und „Der Vorleser“ zu sehen. Macht es Sie glücklich, wenn Sie unglückliche Figuren spielen?**

Im Fall dieser Filme: Absolut! Als Schauspielerin träumt man sein ganzes Leben von so tiefgründigen Rollen - und dass ich gleich zwei davon innerhalb eines Jahres spielen konnte, ist schon unverschämtes Glück. Jetzt kann es eigentlich nur bergab gehen. (lacht) Außerdem habe ich auch privat einen Punkt erreicht, nach dem ich mich lange gesehnt habe. Ich habe einen großartigen Mann und zwei gesunde Kinder. So war es weiß Gott nicht immer. Jeder weiß, wie es sich anfühlt, in einer ungesunden Beziehung, einem miesen Job oder auch nur in der falschen Stadt zu stecken. Und auch wenn ich nie eine Pessimistin war, so weiß ich doch zu genießen, wenn einfach mal alles sehr gut läuft.

**Aufgabe 4****[30 Punkte]**

Bearbeiten Sie bitte bei Aufgabe 4 **einen** der Aufgabenvorschläge, entweder Teil a oder b oder c (mind. 200 Wörter)!

- (a) Schreiben Sie zur Feier Ihrer Schulentlassung eine Rede, in der Sie verdeutlichen, wie Sie sich die Welt bei Ihrer Pensionierung (ca. 2050) vorstellen.

oder

- (b) Im April 2009 verkündete Präsident Barack Obama das Ziel einer Welt ohne Atomwaffen. Verfassen Sie einen Kommentar zu dieser Zielsetzung.

oder

**Quelle:**

Ausschnitt aus einem Interview mit Kate Winslet in der Zeitschrift „OK“

[Ausgabe 10 – Seite 28, vom 26. Februar 2009]

„Leider leben wir in einer unglaublich oberflächlichen Gesellschaft, in der vorschnell verurteilt wird, wer gerade nicht dem Schönheitsideal entspricht. Mich macht das traurig, und ich fände es so schön, wenn wir alle einfach frei und wir selbst sein könnten - ohne auch nur zwei Minuten über unsere Außenwirkung nachdenken zu müssen.“

- (c) Schreiben Sie Frau Winslet eine längere E-Mail, in der Sie in angemessener Form verdeutlichen, welche Auffassung Sie bezüglich der Oberflächlichkeit der Gesellschaft vertreten.

**Total: 100 marks**